EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Lokale Nachrichten

# Geheimtreffen des Landrats Göttingen + Forum Nord West !?

Göttingen, 29.10.2025 [ENA]

Am Montag bekomme ich durch eine Insiderin Kenntnis von einem Treffen, das offensichtlich der Öffentlichkeit entzogen war. Es geht um ein Treffen des Landrates des Landkreises Göttingen mit Mitgliedern eines Forums Nord-West Göttingen. Warum spreche ich von einem Geheimtreffen ?

Das Forum hat eine Webseite im Netz, zwar uralt und nicht aktuell, aber im Terminkalender steht wie jeden letzten Montag im Monat für den 27.10.2025 ein Treff drin, aber ohne Agenda. Auch am Veranstaltungsort nur ein Aushang mit diesem Termin im kompletten Terminkalender, auch hier kein Hinweis, das der Landrat Marcel Riethig von der SPD an diesem Abend kommen soll. Aber es kommt noch besser: Auch im Email – Verteiler des Newsletter, den ich kenne, keine Info über den Besuch. Ich kann schon vorab sagen: Auch auf der Webseite des Landrats, die ich im Anschluß besucht habe, keine Info über diesen Termin. DAS zur Begriffserklärung Geheimtreffen.

Da ich aber wie gesagt eine Info aus dem „ Inner Circle „ bekommen habe, war ich rechtzeitig unter ja ich sag mal erstaunten Blicken vor Ort. Anwesend so knapp 10 Personen, ich vermute alles Mitglieder des Forums. Das Thema war dann auch nicht ein Bürgerdialog, eine Bürgerfragerunde, sondern der Landrat wollte sich, warum auch immer diese Motivation da war, danach erkundigen, warum Bürger auf dem Holtenser Berg gerne (oder auch nicht) leben, ob wir einen Ortsrat brauchen. Das Ganze verfiel dann doch in eine Rückfragerunde der anwesenden Personen. Interessant war, das eine Person mehrfach vehement gegen Äusserungen zu Problemen mit bestimmten Migranten geschossen hat.

Für mich hatte die Frau das typische Umkehrverhalten Opfer – Täter – Rolle. Denn auf den Hinweis, das zwar viele Migranten auf dem Holtenser Berg, insbesondere Russlanddeutsche leben, die aber in Parallelgesellschaften leben und auch häufig wenig bis gar kein Deutsch sprechen, so ein Teilnehmer, war sie mit dieser Aussage gar nicht einverstanden und hatte nur gute Erfahrungen gemacht, redete vom Kindergarten. Auch als der Einwurf kam, das die Beteiligung an sich aus dem Migrantenspektrum an Gesprächsrunden wie dieser und anderer Aktivitäten wie dem Nachbarschaftszentrum fast gen Null ginge, wieder der Vorstoss der Frau, man müsse auch auf die Migranten zugehen, mehr Möglichkeiten schaffen.

Ich sag es jetzt mal klar: Die Frau ging mir auf den Senkel, später stellte sich für mich heraus, das sie wohl bei der Stadt Göttingen im Migrationsspektrum tätig ist.
Die Veranstaltung ging so ein bißchen in die Richtung Selbstbemitleidung, Schönreden und Wahlwerbung.

**Redaktioneller Programmdienst:**
**European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.






Ein Teilnehmer redete davon, das er viele Bürger kenne, die gerne auf dem Holtenser Berg wohnen würden und auch nicht weg wollten. Erkärung dazu Fehlanzeige. Dann muß ich mal ran: Der Holtenser Berg hat mit die günstigsten Wohnungen in Göttingen. Der größte Teil der Russlanddeutschen wohnt auf dem Holtenser Berg. Es gibt quasi für Normalbürger keinen frei zugänglichen Sozialbau, das bedeutet:

Wer hier wegzieht, zahlt das Doppelte, und der Kreis der Gleichgesinnten ist auch weg. Und ältere Leute, das wurde ja auch gesagt, ziehen nicht mehr gerne um, weil die Wohnungen häufig lange bewohnt werden und der letzte Auszug dann ins Altenheim oder Pflegeheim gehen wird. Politisch wurde das Thema blaue Partei beleuchtet und die hohe Quote der Nichtwählerschaft, die sich die Anwesenden im Großteil nicht erklären konnten. Aber eigentlich alle waren sich einig, den SPD Wahlspruch 2017, wo die blaue Partei in den Bundestag eingezogen ist und der besagte, die blaue Partei mit Fakten und Argumenten zu stellen ist, nicht funktioniert hat.

Und zum Thema Wahl ist doch zu sagen, egal wer gewählt wird, die Parteien suchen sich hinterher wieder Parteien zu Koalitionen aus, die eigentlich von der Bevölkerung abgewählt waren, nur um ihre Macht zu sichern. Warum soll man dann zur Wahl gehen ? Und warum soll man nicht der blauen Partei eine Chance geben. Ich glaube eher das diese Propagandamacher gegen die blaue Partei Angst darum haben, die könnten es besser machen und dann könnten die anderen einpacken. Das in diesem Zusammenhang der Landrat Riethig von der Wahl 2026 spricht, bei der er gerne wieder antreten will und sich schon jetzt über Stimmen für ihn freuen würde, das glaube ich ihm. Da sollte er aber erst einmal die SPD als frühere Arbeiterpartei überdenken, wo Mängel sind.

Denn er möchte sich weiter einsetzen können für die Belange der Bürger und der Stadt, aber da frage ich mich: Was hat er denn seit 2021 gemacht ? Ich kannte diesen Mann als Bürger nicht, habe nicht ein Projekt gehört oder gelesen was er gemacht hat, so spektakulär kann das nicht gewesen sein. Und zu seiner Einlassung, das ja das Land, also er, Gelder für einige kulturelle Highlights in Göttingen freigemacht hat, das diese weiter bestehen können, dazu kann ich nur sagen: Genau, deshalb ist auch die größte Veranstaltung der gesamten Region, der NDR Soundcheck Musik Festival, aus Kostengründen eingestellt worden.

Obwohl hier nachweislich die gesamte Region auch mit Übernachtungen profitiert hat. Stattdessen werden rund 1 Million Euro im Jahr für einen Busbetrieb für Einzelpersonen, sprich Taxiservice, verpulvert, obwohl den weniger nutzen als die am schlechtesten genutzte Buslinie in der gesamten Stadt. Das aber zum Thema Wohnort auch dazugehört zur Wahrheit, das die Nachruhe, Mittagsruhe, Sonntagsruhe, Müllverhalten, Vollstellung des Flurs und Keller, ich könnte noch viele Themen nennen, die lt. Mietvertrag geregelt sind, schon lange nicht mehr eingehalten werden, hauptsächlich wegen der neuen Mieter, die die Regelungen gar nicht kennen oder nicht beachten, es passiert ja nix, wenn man das meldet.

**Redaktioneller Programmdienst:**
**European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.






Die schlimmste Meldung für mich kam fast zum Schluß: Der Stadtteil Holtenser Berg soll ab 2026 einen Integrationsstützpunkt bekommen. Kosten egal, wenn es um Migranten geht. Und man wolle mit allen Mitteln einen Ortsrat der blauen Partei verhindern, falls der Ortsrat doch ein Thema werden würde. Die dümmste Frage zum Schluß: Man (wer immer das ist) sollte mal die wahren Störbilder im Stadtbild ermitteln und sich darum kümmern. Dazu sage ich: Wer die nicht kennt, ist entweder blind, Wahrheitsverdreher oder Realitätsverweigerer für mich. Dabei hat gerade Göttingen im Wohnbereich so einige Brennpunkte, die schon mehrfach im TV gelaufen sind, gerade wieder aktuell wegen Mietbetrug.

Und natürlich habe ich den Landrat angeschrieben und um Stellung gebeten, warum diese Veranstaltung geheim gehalten wurde, wenn es doch darum geht, zu erfahren, wie die Bürger das Wohnen, das soziale Umfeld, ihre Ängste, Wünsche und Forderungen empfinden. Oder waren die ca. 8 Mitglieder des Forums die Bürgerelite, die vertretend die Fragen und Antworten gegeben hat ?

Bericht online lesen:
https://presse.en-a.eu/lokale_nachrichten/geheimtreffen_des_landrats_goettingen__forum_nord_west_-92446/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:**
**European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.